



Münchner Förderprogramm Klimaneutrale Gebäude (FKG)

## UNTERLAGEN ZUM VERWENDUNGSNACHWEIS

### Formblatt zur Fördermaßnahmen „Effizienzhaus im Neubau“

Förderkennzeichen: \_\_\_\_\_

Adresse Bauvorhaben: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

### Erklärung zur GEG-Berechnung

Hiermit bestätigen wir, dass die zum o.g. Bauvorhaben eingereichte GEG-Berechnung mit Energieausweis BY- \_\_\_\_\_ dem zur Ausführung gebrachten Neubaustand entspricht.

Hiermit ist zur Kenntnis genommen, dass es sich bei der abzugebenden Erklärung sowie dem beantragten Zuschuss um eine Subvention gemäß § 264 Strafgesetzbuch (StGB) handelt.<sup>1</sup>

-----  
Ort, Datum

-----  
Aussteller\*In  
(Aussteller\*In der energetischen Bilanzierung bzw. des Energieausweises)

### Bestätigung des Förderprinzips „Antrag vor Auftrag“

- Hiermit bestätigen wir, dass für o.g. Bauvorhaben alle Gewerke, gemäß der zum Zeitpunkt der Antragstellung gültigen Richtlinie, erst nach Antragstellung beauftragt wurden. Ein entsprechender Nachweis wurde als Anlage an dieses Formblatt beigelegt.

\_\_\_\_\_  
<sup>1</sup> Nach § 264 StGB macht sich unter anderem die\*derjenige wegen Subventionsbetrugs strafbar, die\*der über subventionserhebliche Tatsachen unrichtige oder unvollständige Angaben macht, die für sie\*ihn vorteilhaft sind. Strafbar macht sich auch, wer gegen die ihr\*ihm auferlegten Mitteilungspflichten verstößt.

Subventionserhebliche Tatsachen sind insbesondere alle

- förderrelevanten Angaben im Förderantrag sowie in den vorgelegten bzw. noch vorzulegenden Unterlagen,
- Tatsachen, die für die Bewilligung, Gewährung, Rückforderung oder das Belassen des Zuschusses von Bedeutung sind,
- Tatsachen, durch die Scheingeschäfte oder Scheinhandlungen verdeckt werden.

Alle Tatsachen, die der Bewilligung, Gewährung, Inanspruchnahme oder dem Belassen des gewährten Zuschusses entgegenstehen oder für dessen Rückforderung erheblich sind, sind unverzüglich mitzuteilen.

## Bestätigung des erreichten Neubaustandards

- Neubaustandard Effizienzhaus EH 40
- Neubaustandard Effizienzhaus EH 40 + EE-Klasse
- Neubaustandard Effizienzhaus EH 40 + NH-Klasse
- Neubaustandard Effizienzhaus EH 40 + Plus-Klasse

## Zusammenfassung der energetischen Kennwerte des Gebäudes

Ergebnisse	Ist-Wert Gebauter Zustand [W/(m <sup>2</sup> K)]	Soll-Wert Referenz- gebäude *) [kWh/(m <sup>2</sup> a)]	% vom Soll- Wert	Vorgabe FKG
H <sub>T</sub> ' spez. Transmissionswärmeverlust				≤ 55% von H <sub>T</sub> '-REF
Q <sub>P</sub> spez. Primärenergiebedarf				≤ 40% von Q <sub>P</sub> -REF

\*) Die entsprechenden energetischen Kennwerte des Referenzgebäudes Q<sub>P</sub>-REF und H<sub>T</sub>'-REF sind nach Anlage 1 GEG zu ermitteln. Das vereinfachte Berechnungsverfahren nach § 31 GEG ist für den Nachweis der Anforderungen im FES ausgeschlossen.

## Bestätigung der Übereinstimmung von Bilanz und gebautem Zustand

- Hiermit bestätigen wir, dass die Ergebnisse der GEG-Berechnung dem gebauten Zustand entsprechen

## Zusammenfassung der Randbedingungen der Bilanzierung

Angesetzter Wärmebrückenzuschlag inkl. Wärmebrücken-Nachweis:

- $\Delta U_{WB} = 0,10 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$  – kein Nachweis erforderlich
- $\Delta U_{WB} \leq 0,05 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$  – Gleichwertigkeitsnachweis erforderlich
- $\Delta U_{WB} \leq 0,03 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$  – detaillierter Wärmebrückenberechnung

Angesetzte Luftwechselrate inkl. Luftdichtheitsprüfung:

- Luftwechselrate =  $0,70 \text{ h}^{-1}$  – kein Nachweis erforderlich
- Luftwechselrate  $\leq 0,60 \text{ h}^{-1}$  – Nachweis der durchgeführten Luftdichtheitsprüfung
- Bilanzierte Wärmerückgewinnung - Nachweis der durchgeführten Luftdichtheitsprüfung

## Zusatzanforderungen der EE-Klasse (nur auszufüllen, wenn umgesetzt)

Welche Art von erneuerbaren Energien werden zur Wärmegegewinnung genutzt:

---

---

(Mehrere Angaben sind möglich – sh. „Technische und sonstige Anforderungen“ gem. Richtlinie)

**Zusatzanforderungen der NH-Klasse** (nur zu bestätigen, wenn umgesetzt)

- Hiermit bestätigen wir, dass die Anforderungen an die NH-Klasse durch eine akkreditierte Zertifizierungsstelle zertifiziert wurden und mit dem staatlichen Qualitätssiegel Nachhaltige Gebäude QNG ausgezeichnet wurde.

---

(Benennung der akkreditierten Zertifizierungsstelle)

**Zusatzanforderungen der Plus-Klasse** (nur zu bestätigen, wenn umgesetzt)

- Hiermit bestätigen wir, dass die Zusatzanforderungen an die Plus-Klasse umgesetzt wurden

**Tabellarische Zusammenfassung der Berechnungsgrundlage**

Die GEG-Berechnung wurde auf Grundlage der in der nachfolgenden Tabelle aufgelisteten Positionen (Firma, Gewerk, usw.) erstellt.

In dieser Tabelle sind alle Bauteilnummern aus der eingereichten GEG-Berechnung den entsprechenden Positionen zuzuordnen.

Firma	Gewerk	Rechnungsnr.	Rechnungsdatum	Förderfähige Kosten	Tatsächliche Kosten	relevante Rechnungs-Positionen	relevante Bauteil-Nr. der GEG-Berechnung	Plannummer
⋮								

Bei der dargestellten Tabelle handelt es sich um eine Formvorlage, welche gesondert als digitale Anlage (xls- / pdf-Datei) mit den erforderlichen Unterlagen für den Verwendungsnachweis einzureichen ist. Eine in Papierform eingereichte Aufstellung wird nicht geprüft.